



## **PRESSEMITTEILUNG**

1. Juli 2026

### **Auswahlentscheidung zur Förderphase der Jugendkulturinitiative im Zeitraum 1. Juli 2026 – 31. Dezember 2027 für dauerhaft geförderte Kultureinrichtungen**

Seit 2024 ist das Leitmotiv der Jugendkulturinitiative, die herausragenden Qualitäten der Berliner Kunst- und Kulturinstitutionen für junge Menschen aller Milieus in strukturell benachteiligten Orten der Stadt zugänglicher zu machen als bisher.

Kulturelle Bildung ist dabei als Schlüssel zu verstehen, der junge Menschen zum künstlerisch-gestalterischen Arbeiten sowie zur aktiven Rezeption von Kunst und Kultur anregt und zugleich Eigeninitiative, kritisches Denken und Problemlösungskompetenz stärkt. In Zeiten tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen werden diese Fähigkeiten dringender denn je benötigt.

Die zwanzig geförderten Vorhaben basieren ausschließlich auf Kooperationsmodellen mit lokalen Akteuren, die auf eine nachhaltige Zusammenarbeit ausgelegt sind, etwa mit Bildungs-, Jugend- oder sozialen Trägern. Die Projekte werden überwiegend in strukturell benachteiligten Stadtteilen umgesetzt werden. Die Auswahl dieser Gebiete orientiert sich an den Ergebnissen der ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative (GI) und dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung.

Zugleich sollen die Projekte Rückwirkungen auf die Organisationsstruktur der teilnehmenden Kulturinstitutionen entfalten mit dem Ziel, den Stellenwert der Kulturellen Bildung zu erhöhen. Die Jugendkulturinitiative leistet damit einen Beitrag zur Öffnung des Kulturbetriebs für eine zunehmend diverse Stadtgesellschaft.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Pilotphase in den Jahren 2024 bis 2026 werden in einer zweiten Förderrunde mit zwanzig geförderten Einrichtungen doppelt so viele Projekte ermöglicht wie bisher. Die Umsetzung der Jugendkulturinitiative wird mit einem Rahmenprogramm unterstützt von Berlin Mondiale. Diese soll die Projekte nicht nur beraten



und unterstützen, sondern auch dazu beitragen, die im Programm gewonnenen Erfahrungen für die gesamte Berliner Kulturlandschaft zugänglich zu machen.

Auf **Empfehlung einer Fachjury** wird die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Förderzeitraum vom 1. Juli 2026 bis zum 31. Dezember 2027 zwanzig Vorhaben fördern, die untenstehend in einer tabellarischen Übersicht zusammengefasst sind.

Der Jury gehörten an: Alicia de Bánffy-Hall, Samira Bekkadour, Adrian Scholz Alvarado, Alex Reimann & Angelique Wlodarczyk (Junge Jury, jeweils eine Stimme), Dr. Sabine Kroner & Trang Thu Trần (eine gemeinsame Stimme), Isabel van Gemert (SenKultGZ), Dr. Katharina Schmidt (SenKultGZ), Moritz von Rappard (SenKultGZ), Luise Walker (SenKultGZ).

Staatssekretärin Cerstin Richter-Kotowski dankt der Jury für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg bei der Projektdurchführung.

Weitere Informationen zum Konzept der Jugendkulturinitiative finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.berlin.de/sen/kultgz/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1650498.php>

**Ansprechperson:**

Moritz von Rappard

Tel.: 030 90 228 412

E-Mail: [Moritz.vonRappard@Kultur.berlin.de](mailto:Moritz.vonRappard@Kultur.berlin.de)

## Tabellarische Übersicht der geförderten Projekte

### 2. Förderphase der Jugendkulturinitiative (1. Juli 2026 – 31. Dezember 2027)

Einrichtung	Sparte	Planungstand der Umsetzungsräume in GI-Gebieten bzw. Gebieten mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf <sup>1</sup>
Aktives Museum	Museum	GI-Gebiet 1 - Falkenhagener Feld / Spandauer Neustadt
Ballhaus Ost	Theater	Fennpfuhl (GbA in Lichtenberg)
Bauhaus Archiv	Museum	GI-Gebiet 13 c - Gropiusstadt
Berliner Philharmoniker	Musik	GI-Gebiet 8 - Kreuzberg-Nord
Brücke-Museum	Museum	GI-Gebiet 7 - Moabit-Nord
Deutsches Theater	Theater	GI-Gebiet 6 - Wedding
Domäne Dahlem	Museum	GI-Gebiet 13 a - Thermometer Siedlung
Grips Theater	Theater	GI-Gebiet 7 - Moabit-Nord
Heimathafen Neukölln	Tanz	GI-Gebiet 9 - Neukölln-Nord
Junges Tanzhaus	Tanz	GI-Gebiet 2 - Heerstraße, GI-Gebiet 8 - Kreuzberg-Nord (Wassertorkiez), GbA Buch (Pankow) (tbd)
Konzerthaus Berlin	Musik	GI-Gebiet 11 - Marzahn-Nord, GI-Gebiet 12 Hellersdorf-Nord

<sup>1</sup> Die GI (Gemeinschaftsinitiative) in Ff der SenStadt zielt ressortübergreifend auf die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen/-chancen in Berlin, vgl. [https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/?loginkey=showMap&mapId=k\\_gemeinschaftsinitiative\\_quartier@senstadt](https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/?loginkey=showMap&mapId=k_gemeinschaftsinitiative_quartier@senstadt)  
Entsprechend dem Geoportal des Landes Berlin mit dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung von 2023 können auch die ebendort als Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf (GbA) bezeichneten Bezirke einbezogen werden: <https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/monitoring-soziale-stadtentwicklung/bericht-2025/>

Kunsthau Dahlem	Museum	GI-Gebiet 7 - Moabit-Nord, Paul-Herz-Siedlung (GbA in Charlottenburg -Wilmsdorf)
Literaturhaus Berlin	Literatur	GI-Gebiet 3 - Märkisches Viertel, GI-Gebiet 12 - Hellersdorf-Nord (tbd)
Literaturforum im Brecht-Haus	Literatur	GI-Gebiet 4 - Auguste-Viktoria-Allee
Rimini Protokoll	Theater	GI-Gebiet 13 d - Kosmosviertel
Schwules Museum	Museum	GI-Gebiet 11 Marzahn-Nord, GI-Gebiet 12 - Hellersdorf-Nord
Stiftung Stadtmuseum	Museum	GI-Gebiet 13 a - Thermometer Siedlung
Tanzfabrik	Tanz	GI-Gebiet 6 - Wedding
Theater an der Parkaue	Theater	GI-Gebiet 10 - Neu-Hohenschönhausen
Volksbühne	Theater	GI-Gebiet 6 - Wedding